

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie

Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde

Band: 50 (1972)

Heft: 7

Artikel: Mykologisches Wortspiel

Autor: Klein, H.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-937158>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

mellen, ist aber brennend scharf im Geschmack. Somit handelt es sich um zwei verschiedene Arten, und dies, trotzdem sie die beiden Autorennamen Bulliard und Fries gemeinsam haben. Wahrscheinlich hatte man eine falsche Auffassung, welche Art Bulliard und Fries mit *pectinata* gemeint hatten, als die Schweizer Pilztafeln gedruckt wurden. Da Cooke die Streitfrage abklären konnte, heißt die Art jetzt *Russula pectinata* (Bull.) Fr. ss. Cke. (ss. = sensu = im Sinne von). Die Überprüfung der Bestimmung in der Täublings-Monographie zeigte deren Richtigkeit.

Mykologisches Wortspiel

Von H. Klein, Bümpliz

Als wohl erfolgreichstes Bestimmungsbuch hat sich Professor Dr. Meinhard Mosers Werk «Die Röhrlinge und Blätterpilze» in den schweizerischen Vereinen für Pilzkunde durchgesetzt. Eine Erleichterung beim Auffinden einzelner Gattungen wird durch die Kenntnis der enthaltenen Familien und ihrer Reihenfolge im Bestimmungsbuch erzielt.

Da bei schwierigen Begriffen bekannte Anfangsbuchstaben als Gedächtnissstütze dienen können, hilft eventuell auch anderen meine «Hilfsbrücke». Die Wahl der Hilfsworte kennzeichnet gleichzeitig einige der massgebenden Methoden der Pilzbestimmung, wie sie an der letztjährigen Pilzbestimmerwoche im Rudswilbad eifrig angewandt wurden.

HILFSBRÜCKE	
«GATTUNGSFAMILIEN»	
KONTRA	
KÜCHENMYKOLOGIE	
MIT	
MYKOMANIE	
BESTIMMT!!	
SACHVERSTÄNDIGE	
BESTIMMEN	
PILZE	
GATTUNGSGEMÄSS,	
PRÜFEN	
HABITUS,	
TESTEN	
RASTLOS	
AMYLOIDITÄT,	
ARBEITEN	
CHANCENREICH	
BINOKULARMIKROSKOPISCH,	
SONDIEREN	
CHARAKTERISTISCHE	
CHEMISCHE	
REAKTIONEN.	

HELmut	
GAMS,	
KLEINE	
KRYPTOGAMENFLORA,	
MEINHARD	
MOSER,	
BASIDIOMYCETEN II	
STROBILOMYCETACEAE,	
BOLETACEAE,	
PAXILLACEAE,	
GOMPHIDIACEAE,	
POLYPORACEAE,	
HYGROPHORACEAE,	
TRICHOLOMATACEAE,	
RHODOPHYLLACEAE,	
AMANITACEAE,	
AGARICACEAE,	
COPRINACEAE,	
BOLBITIACEAE,	
STROPHARIACEAE,	
CORTINARIACEAE,	
CREPIDOTACEAE,	
RUSSULACEAE.	